



# Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2060

Dienstag, 28. November 2023

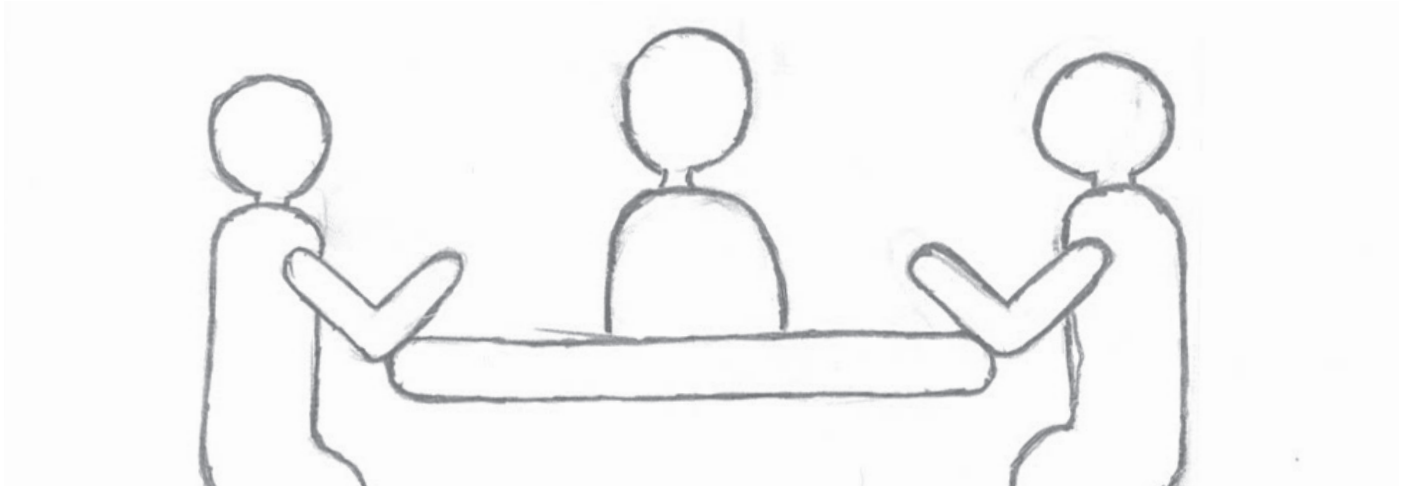


## Von Politik umgeben!

Gemeinsam an Lösungen arbeiten

# Aufgaben des Parlaments

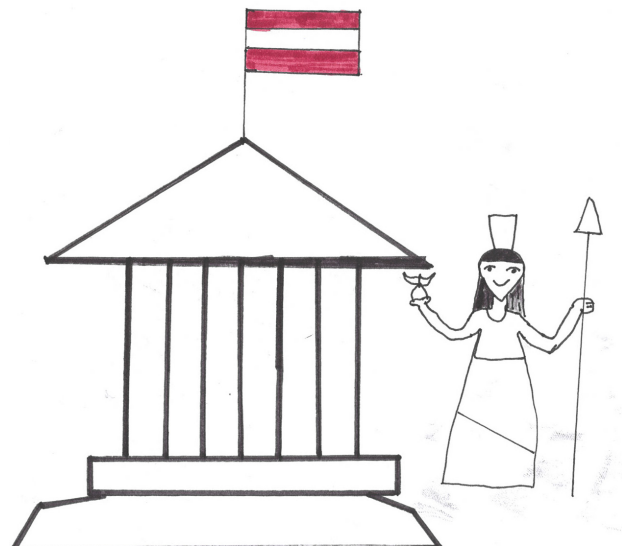
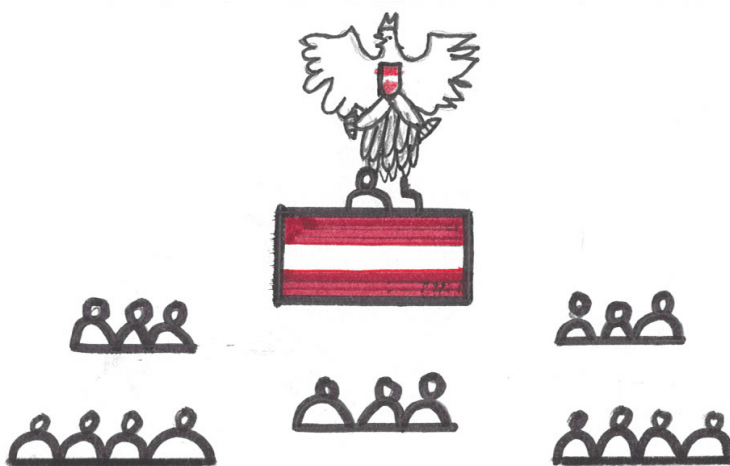
Lucia (14), Anna (13), Neha (15), Anis (13), Niklas (14) und Addi (14)



**Wir erklären euch in diesem Artikel mehr über das Parlament und haben zu diesem Thema auch zwei Abgeordnete interviewt.**

Das Parlament ist in einer Demokratie der Ort, an dem Gesetze beschlossen werden. Wählen ist eine wichtige Möglichkeit, um in einem Land mitzubestimmen. Alle fünf Jahre finden Wahlen statt. Mit mindestens 16 Lebensjahren darf man in Österreich wählen. Man braucht zum Wählen auch die österreichische Staatsbürgerschaft.

Die gewählten Politiker:innen nennt man Abgeordnete. Sie haben dann für fünf Jahre die Aufgabe, neue Gesetze zu beschließen, Gesetze zu verändern und sie sollen auch die Regierung kontrollieren. Das Parlament ist der Ort, wo die Abgeordneten zusammenkommen, um zu diskutieren und abzustimmen.



Das Parlament ist ein Ort zum Reden und Diskutieren.



In einem Interview haben wir noch viel mehr über die Aufgaben des Parlaments erfahren. Bei unserem Gespräch mit den beiden Abgeordneten Elisabeth Götze und Stephanie Krisper wollten wir als erstes wissen, ob man eigene Ideen gut einbringen kann und ob diese auch umgesetzt werden. Die Antwort war „Ja“, denn sonst wären sie nicht in die Politik gegangen. Allerdings ist es viel schwieriger, wenn man einer Oppositionspartei angehört. Ihre wichtigste Aufgabe als Abgeordnete ist es, bei den Parlamentssitzungen anwesend zu sein, bei denen abgestimmt wird. Man kann sich dort auch nicht vertreten lassen. Es kann natürlich auch sein, dass man mal krank ist. Für eine funktionieren-

de Demokratie finden die beiden wichtig, dass die Menschen frei wählen können, dass das Rechtssystem funktioniert und dass im Parlament viel Austausch von Meinungen passiert. Die Macht soll auch aufgeteilt sein, dafür gibt es die Gewaltenteilung. Das Parlament hat die Aufgabe, die Regierung zu kontrollieren. Wir wollten genauer wissen, wie das geht. Die beiden haben uns erklärt, dass es verschiedene Möglichkeiten gibt. Es gibt parlamentarische Anfragen an die Regierung, nach spätestens zwei Monaten müssen diese von der Regierung beantwortet werden. Es gibt dringliche Anfragen und die Möglichkeit, einen Untersuchungsausschuss einzusetzen.



# Wofür gibt es Gesetze?

Mattias (13), Tobias (13), Kilian (14), Michelle (13), Tiaamii (13) und Valerie (14)



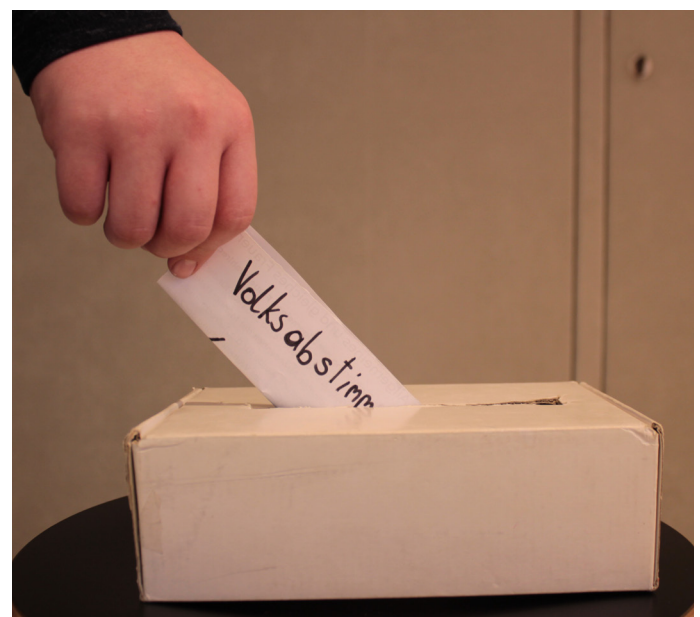
Wir haben uns heute angesehen, wie Gesetze entstehen und wofür sie wichtig sind. Außerdem haben wir zwei Abgeordnete befragt.

## Was ist ein Gesetz?

Gesetze werden vom Parlament beschlossen. Gesetze sind Regeln, an die man sich halten muss, sonst gibt es eine Strafe, z. B. muss man Geld bezahlen oder ins Gefängnis gehen. Gesetze sind aber nicht nur Verbote, sondern auch Rechte für uns Menschen. Ein Beispiel wäre die Meinungsfreiheit. Durch sie dürfen wir unsere Meinung frei sagen. Ohne Gesetze würde Chaos ausbrechen.

## Wie entstehen Gesetze?

Gesetze entstehen oft deshalb, weil Probleme auftreten und die Politiker:innen diese im



Durch Wahlen stimmen wir im Endeffekt auch bei Gesetzen mit.

Parlament besprechen und Lösungen suchen. Wenn ein Gesetz beschlossen wird, legt das Parlament auch gleichzeitig fest, ab welchem Tag das Gesetz in Kraft tritt. Das Gesetz wird veröffentlicht und die Medien berichten davon, damit alle über das Gesetz Bescheid wissen. Es können aber auch alle anderen Staatsbürger:innen Gesetze vorschlagen. Dann braucht man mindestens 100 000 Unterschriften, damit das Gesetz im Parlament besprochen wird. Heute haben wir die beiden Abgeordneten zum Nationalrat Frau Götze und Frau Krisper interviewt. Wir haben sie zu Gesetzen und zu ihrer Arbeit im Parlament befragt. Einige unsere Fragen waren:  
Wie alt muss man sein, um Abgeordnete:r zu werden? Man muss mindestens 18 Jahre alt sein.



Muss man studieren, um Politiker:in zu werden?  
Nein, muss man nicht. Alle Menschen sollen die Möglichkeit haben, Politiker:in zu werden.  
Wie kommt man in den Nationalrat? Das ist in jeder Partei unterschiedlich organisiert. Wichtig ist, dass man von der Bevölkerung gewählt werden muss. Oft gibt es davor parteiinterne Wahlen.  
Wer bestimmt, wie lange man im Gefängnis bleibt, wenn man eine Straftat begangen hat?  
Das Gesetz und der Richter oder die Richterin.  
Das Interview war sehr interessant und wir haben viel Neues erfahren. Vielen Dank!





# Das denken Jugendliche über Politik

Simon (14), Aurelia (13), Ricarda (13), Valentin (13) und Mike (13)



## Politik- Was ist Politik? Was bedeutet sie für uns?

Unter Politik versteht man im Allgemeinen den Prozess, gemeinsam Regeln für das Zusammenleben zu bestimmen. Wenn wir an den Begriff denken, verbinden wir ihn mit Dingen wie Regeln, Demokratie und Politiker:innen. Politische Entscheidungen für ganz Österreich werden im Parlament beschlossen. Politik passiert aber nicht nur im Parlament. Politik ist auch im Alltag zu Hause, z. B. wenn man mit der eigenen Mutter über das Taschengeld diskutiert oder in Vereinen, wie dem Fußballverein. Politik passiert überall, aber am meisten fällt es uns auf, wenn z. B. verschiedene Parteien etwas beschließen. Politik sieht überall anders aus. Auf nationaler sowie internationaler Ebene passiert viel Politik.

## Was hat Politik mit uns zu tun und wie können wir politisch sein?

In der Gruppe haben wir überlegt, ob uns Politik interessiert. Die Meinungen waren unterschiedlich. Manche haben das Gefühl, keine Berührungspunkte mit ihr zu haben. Wenn man sich aber näher damit beschäftigt, erkennt man: wir alle haben mit Politik zu tun und sollten uns damit beschäftigen. Politik ist in vielerlei Hinsicht mit unserem Leben verbunden und jede:r von uns kann politisch aktiv werden. Wir zählen

### Politik

Politik beschreibt den Prozess, gemeinsam Regeln für das Zusammenleben zu bestimmen.

hier einige Möglichkeiten auf:

- ♦ Man kann zur Wahl gehen und so einiges bewirken.
- ♦ Man kann sich in der Klasse als Klassensprecher:in einbringen.
- ♦ Wir können zu Hause mit unseren Eltern über Dinge wie das Taschengeld diskutieren.
- ♦ Wenn wir mit Freunden und Freundinnen über Themen sprechen, die uns wichtig sind, sind wir politisch.
- ♦ Wir können uns in Vereinen oder anderen Gemeinschaften einbringen.

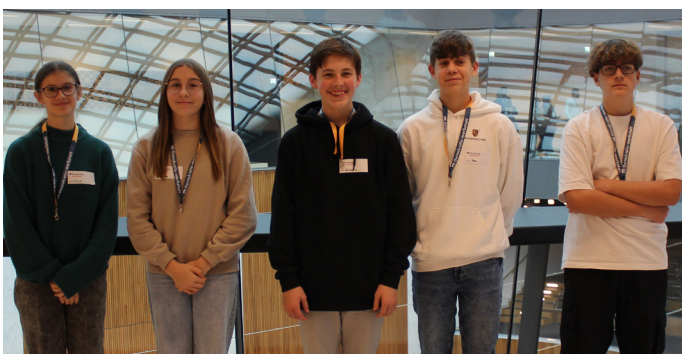
### Interview mit zwei Abgeordneten

Im Gespräch mit zwei Politikerinnen haben wir verschiedene Einblicke in die Politik bekommen. Unsere Gäste waren Elisabeth Götze und Stephanie Krisper, beide sind Abgeordnete zum Nationalrat. Wir haben mit ihnen u. a. darüber gesprochen, ob sie als Frauen in der Politik anders behandelt werden als ihre männlichen Kollegen. Beide stimmen darüber überein, dass sie das Gefühl haben, dass man sich als Frau mehr unter Beweis stellen muss, und sich weniger Fehler leisten darf. Sie finden es wichtig, dass auch Frauen in der Politik vertreten sind. Sie haben uns außerdem erzählt, wie sie mit unterschiedlichen politischen Meinungen umgehen.



Frau Götze berichtet, es sei ihr wichtig, sich in andere hineinzusetzen und sich die verschiedenen Ansichten anderer anzuhören.

Frau Krisper erzählte uns, man müsse zwischen Meinung und Fakten unterscheiden, und dass es Menschen manchmal schwer falle, Fehler zuzugeben. Während unseres Gesprächs kam auch die Frage „Woher wissen Politiker:innen, was wir wollen und benötigen?“ auf, und die Resultate waren interessant. Sie berichteten, dass sie sich primär an die Wissenschaft wenden, natürlich aber auch sehr viel mit anderen Menschen reden und daher ihr Wissen beziehen. Auch über das Thema Bildungspolitik konnten wir sprechen. Beide meinten, das unser Schulsystem veraltet sei, es aber nicht so einfach ist, es zu verändern, da viele unterschiedliche Interessensgruppen berücksichtigt werden müssten. Politik ist in unserer Gesellschaft sehr grundlegend und wir sollten uns damit möglichst viel befassen. Nicht immer interessieren sich Menschen für die Politik, das ist nicht gut für die Demokratie. In einer Demokratie ist es wichtig, dass sich die Bevölkerung an der Politik beteiligt!







# Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Werkstatt Politiker:innen**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



Parlament  
Österreich

4B, MS, Schlossplatz 4, 3121 Karlstetten

